

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1979)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Auslandschweizer-"Home" in Dürrenäsch  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-937866>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DIE SCHWEIZ IN ZAHLEN

Die Schweizerische Bankgesellschaft hat zum 17. Mal ihre Taschenstatistik "Die Schweiz in Zahlen" veröffentlicht. Die Ausgabe 1979 präsentiert sich nicht nur in einer neuen Aufmachung. Auch der Inhalt ist erweitert worden und bietet zusätzliche Informationen über die Schweiz, die Kantone und die zehn wichtigsten Handelspartnerländer der Schweiz. Eine neue Rubrik mit allgemeinen Angaben über Land und Leute sowie über die politischen Verhältnisse in der Schweiz ergänzt die bisher publizierten gesamtschweizerischen Wirtschafts- und Finanzdaten. Darüber hinaus bilden über 40 Zahlenangaben je Kanton die Grundlage für weitere interkantonale Vergleiche der Wirtschafts- und Finanzkraft. Verschiedene Berechnungen wie beispielsweise die Schätzung der kantonalen Volkseinkommen oder die Aufstellung der Auslandvermögensbilanz der Schweiz sind von der Volkswirtschaftlichen Abteilung der Bankgesellschaft selbst vorgenommen worden.

Wir danken der Schweizerischen Bankgesellschaft sehr herzlich für diese Taschenstatistik, die wir unsern Lesern als Beilage zu diesem Mitteilungsblatt abgeben können.

## **Auslandschweizer - „Home“ in Dürrenäsch**

Das Auslandschweizer-«Home»-Dörfli im Dorf

Vom "Auslandschweizer-Home" in Dürrenäsch (Aargau), das auch vielen Schweizern in Liechtenstein in guter Erinnerung ist, haben wir folgendes Schreiben erhalten:

"Seit der Eröffnung im Jahre 1956 hat das Auslandschweizer-Home" Tausenden von Landsleuten aus allen Weltteilen ein pied-à-terre in der Heimat geboten. Das sehr grosse Interesse der Auslandschweizer hat in den Jahren nach der Eröffnung die Notwendigkeit dieser Institution vollauf bestätigt. Die zur Verfügung stehenden Häuser waren während des ganzen Jahres mehr oder weniger stark belegt und es herrschte in Dürrenäsch ein munteres Treiben.

Doch die Zeit ist nicht stillgestanden. Mit dem gewaltigen Aufschwung des Welttourismus wurden auch unsern Landsleuten im Ausland neue Möglichkeiten zu immer vorteilhafteren Be-

dingungen eröffnet. Aber auch die Bedürfnisse und Wünsche der Gäste haben sich im Laufe der Jahre gewandelt. Diese Veränderungen bei Angebot und Nachfrage haben in den letzten Jahren zu einer immer geringeren Benutzung unserer Institution geführt; während eines grossen Teils des Jahres blieb die Mehrheit unserer Häuser geschlossen. Die jährlichen Betriebsrechnungen sind denn jeweils auch entsprechend negativ ausgefallen, wobei in diesem Zusammenhang zu erwähnen ist, dass es sich beim Auslandschweizer-"Home" um eine private Einrichtung handelt, die während all dieser Jahre von keiner amtlichen oder halbamtlichen Stelle finanziell unterstützt worden ist! Die geschilderte Situation zwingt uns, den "Home"-Betrieb per 30. September 1979 einzustellen. Dieser Entscheid ist uns in Anbetracht des 23-jährigen Bestehens und des besondern Charakters dieser Institution sehr schwer gefallen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, danken für Ihre Treue und würden uns freuen, wenn Sie auch in Zukunft die Kontakte zu Ihrer Heimat pflegen können.

Mit freundlichen Grüssen

Das "Home"-Comité



## GLEICHE RECHTSTELLUNG BEI VERSICHERUNGSFÄLLEN IN OESTERREICH UND DER SCHWEIZ

Automobilisten aus der Schweiz und aus Oesterreich sollen künftig im andern Land bei Unfällen rechtlich besser abgesichert sein. Dies sieht einer von drei Verträgen vor, die in Wien unterzeichnet wurden. Bei den beiden andern Verträgen geht es um Amtshilfe in Motorfahrzeugangelegenheiten sowie um Ansprüche bei Amtshaftung. Der Vertrag über die Schadendeckung bei Verkehrsunfällen sichert die Gleichbehandlung der Bürger der beiden Staaten hinsichtlich der Entschädigung für Verkehrsoffer im jeweils andern Staat. Durch den Vertrag über die wechselseitige Amtshilfe in Motorfahrzeugangelegenheiten soll eine enge Zusammenarbeit der beiderseitigen Motorfahrzeugbehörden im Interesse der Verkehrssicherheit geschaffen werden. Er sieht unter anderem gegenseitige Amtshilfe vor bei Abnahme von Nummernschildern u.a.m.